Gemeindestruktur - biblisches Modell

Rolf J. Dietz 2017

Organisation und geistliche Berufungen laufen parallel.

Gemeindeleiter gr., episkopos

Vorher sollte er ein Ältester gewesen sein.

Amt	**Berufung**
Verantwortlich für die Funktionsfähigkeit aller Dienste (dass sie existieren aber nicht sie zu machen)	Zusätzlich: einer der 5 Berufungen

Älteste

Säulen der Gemeinde (verantwortlich für den Zusammenhalt), Friedensstifter Glaubensstifter und „Gemeindegedächtnis“.	Zusätzlich: einer der 5 Berufungen

Diakon

Verantwortlich für Organisation (und nicht alles tun) der Wohlfahrt und Pflege der Möbel und Immobilien	Falls JS fertig: + Einer der 3 Kernberufungen später einer der 5

Mitglied fortgeschritten

	Einer der 3 Kernberufungen später einer der 5 (LS Schulung)

Mitglied frisch-Bekehrt

Genannt Jünger 2-4 Jahre (JS Schulung im Verbindung mit geistl. Elternschaft)	

*3 Kernberufungen (Eph 4,11): Evangelist, Seelsorger, Lehrer.

*5 Berufungen: Evangelist, Seelsorger, Lehrer, Lehrwächter, Gemeindegründer.

Arbeitskreise in der Gemeinde

1. Arbeitskreis - Evangelisation

Strassen- Traktate- Massen- Persönliche- Evangelisation u.s.w.

Leute einladen zur Gemeinde.

2. Arbeitskreis - Seelsorge

Unregelmäßig: Leute in persönlichen Krisen unterstützen und beraten. Geistliche Elternschaft nach Bedarf (frisch-Bekehrte).

Regelmäßig: Krankenhäuser / Gefängnisse / Altersheime.

3. Arbeitskreis – Lehre

Jüngerschaft (JS) und Leiterschaft (LS): Schulungen organisieren.

Jeder ist berechtigt, falls fähig, all die Schulungen zu lehren, die er schon selber teilgenommen hat: Multiplikation.

4. Arbeitskreis – Lehrwächter

Schutz der Gemeinde gegen Irrlehren/Theologien (Vertiefung im bestimmte Biblische Bereiche).

5. Arbeitskreis – Gemeindegründung

Zusammengestellt von den ersten 3.

WUNDERBARE GABEN (1Kor 12, Rö 12):

Unregelmäßig und Bedarfsorientiert, innerhalb und außerhalb des „Gottesdienstes“.

Gottesdienst bzw. Versammlung

Besser nicht „Gottesdienst“ sondern „Versammlung“.

Versammlung, mehrmals die Woche (Apg 2,46 – Leiterschaftsfördernd).

Abschnitte

Wort / Beten und Flehen / Lobpreis+Anbetung / beten für Heilung, etc.

PREDIGT

Nicht eine große Predigt, sondern 3 kürzere Wort-Abschnitte (1Kor 14,26):

1-Lehre (könnte man weglassen, weil es die Schulungen gibt)

2-Ermutigung (prophetisch? Aber nicht humanistisch!)

3-Evangelisation (Besucher zum Glauben einladen)